

17. Juni 2018

+++ PRESSEMITTEILUNG KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

Ansprechpartner Presse:
Roland Rebmann

Tel.: +49 721 782045-262
Fax: +49 721 782045-999
rebmann@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de

Über 40.000 Besucher bei Mobilitätsfestival Karlsruhe

Tunnelbesichtigungen stoßen auf enormes Interesse

„Wir sind fest entschlossen, Baden-Württemberg zum Vorreiter einer nachhaltigen Mobilität der Zukunft zu machen. Karlsruhe leistet dazu einen großartigen Beitrag, und das können Sie an diesem Wochenende eindrucksvoll erleben: Nutzen Sie unbedingt die einmalige Gelegenheit, den Rohbau des unterirdischen Straßenbahntunnels zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden!“ Mit diesen Worten eröffnete Verkehrsminister Winfried Hermann am Samstagvormittag das erste Mobilitätsfestival Karlsruhe, für das er die Schirmherrschaft übernommen hatte. Und das Mobilitätsfestival erwies sich als echter Besuchermagnet: Über 40.000 Besucher kamen am Wochenende auf den Karlsruher Marktplatz und in die zur Besichtigung freigegebenen zukünftigen unterirdischen Haltestellen – vor allem der Besucheransturm am Sonntagnachmittag hat alle Erwartungen übertroffen.

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup zog eine erfreuliche Bilanz: „Es macht mich stolz zu sehen, wie neugierig und interessiert unsere Bürgerinnen und Bürger sind. Das Interesse am Straßenbahntunnel war überwältigend, die Menschen sind sehr gespannt darauf zu erfahren, wie unser Karlsruhe von morgen aussehen wird.“

Rund 2.200 Fahrradfahrer nutzten die einmalige Gelegenheit, mit dem Fahrrad durch den Karlsruher Untergrund zu radeln. „Es war ein einzigartiges Erlebnis – das gibt es sonst nirgends“, sagte Jens Berger und strahlte über das ganze Gesicht, als er nach rund zwanzigminütiger Fahrradtour durch den künftigen Straßenbahntunnel unter der Karlsruher Innenstadt wieder ans Tageslicht kam. Viele weitere tausend Menschen schauten sich den Tunnelabschnitt zwischen Europaplatz und Marktplatz und die zugehörigen künftigen unterirdischen Haltestellen, die im Rohbau fertiggestellt sind, zu Fuß an – und genossen gleichzeitig die angenehmen Temperaturen unter Tage. Für mobilitätseingeschränkte Menschen war die zukünftige Haltestelle „Durlacher Tor“ geöffnet, und viele nahmen das Angebot gerne wahr. Auf dem nahezu baustellenfreien Marktplatz informierten sich die Menschen über die neuesten Trends im Bereich Mobilität, fuhren Draisinen, Lastenräder und Longboards Probe und lauschten dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Das Mobilitätsfestival stieß auf großes Interesse in allen Altersklassen: Von den Kleinsten, die im Sandkasten der Kinderbaustelle mit großem (Spiel-) Gerät selbst Tunnel graben konnten, bis hin zu den ältesten Bürgern der

Stadt waren alle Generationen auf den Beinen und ließen sich von den einzigartigen Erlebnissen über und unter der Erde begeistern.

„Mit dem Mobilitätsfestival haben wir gezeigt, dass Karlsruhe zu Recht als Hauptstadt der Mobilität wahrgenommen wird. Der große Zuspruch aus der Bevölkerung bestärkt uns in unserem Vorhaben, auch zukünftig wieder ein Festival der Mobilität in Karlsruhe zu feiern“, so Martin Wacker, Geschäftsführer der veranstaltenden Karlsruhe Marketing und Event GmbH.

Das Mobilitätsfestival ist ein gemeinsames Projekt der Karlsruhe Marketing und Event GmbH (KME), der Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH (KASIG) und der City Initiative Karlsruhe (CIK). Realisiert wurde das vielseitige Programm mit Unterstützung zahlreicher Partner aus Karlsruhe und der Region.

www.mobilitaetsfestival.de